



## PRESSEINFORMATION

### **Zuhause nicht sicher – Aktion für Handlungsmöglichkeiten gegen Gewaltsituationen**

**Mit dem sog. Lockdown kamen Ausgangsbeschränkungen in der noch andauernden Corona-Krise und mit ihnen wächst das Risiko für Gewalt in Familien und Partnerschaft. Keine Kita, keine Schule, Homeoffice oder Kurzarbeit verschärfen auch die Konfliktpotentiale für Familien im Landkreis Gifhorn – die sozialen und räumlichen Einschränkungen bedingen für viele Menschen erhebliche seelische Belastungen.**

Umso wichtiger ist es, dass Betroffene und ihr Umfeld (wie z. B. Nachbarinnen und Nachbarn) gerade jetzt erfahren, welche Handlungsmöglichkeiten gegen Gewaltsituationen sie zuhause haben und wo sie Hilfsangebote finden. Daher schließt sich das das NETZwerk GEGEN häusliche und sexuelle Gewalt gemeinsam mit Landrat Dr. Andreas Ebel und Kreisrat Rolf Amelsberg der Plakataktion ‚Zuhause nicht sicher‘ des BMFSFJ an und setzt damit ein klares Zeichen gegen häusliche Gewalt.

Die Plakate werden derzeit über viele Einzelhandelsgeschäfte, Bäckereien, Rathäuser Schulen, Kitas etc. und soziale Medien verteilt und in Umlauf gebracht. „Wir erhoffen uns damit, dass wir ganz viele Menschen erreichen und ihnen einen unkomplizierten Weg zu Hilfsangeboten eröffnen“ so Gleichstellungsbeauftragte Christine Gehrman.

Auf den Plakaten ist die Telefonnummer des bundesweiten Hilfetelefon gegen Gewalt an Frauen sowie die Webadresse [www.stärker-als-gewalt.de](http://www.stärker-als-gewalt.de) angegeben. Darüber hinaus weist das NETZwerk auf seine eigenen Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis Gifhorn hin. Diese sind zu finden unter [www.gegen-häusliche-sexuelle-gewalt.de](http://www.gegen-häusliche-sexuelle-gewalt.de)

„Gewalt passiert nicht im Nirgendwo, sondern in unseren Wohnungen und Häuser und wir alle sind aufgefordert, hinzusehen und zu helfen“ – so die Präventionsbeauftragten der Polizeiinspektion Gifhorn, Liane Jäger und Klaus Ahne.

Weitere Informationen zur Aktion sind erhältlich bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Gifhorn, Christine Gehrman, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn, Tel. 05371/82-386, E-Mail [gleichstellungsbeauftragte@gifhorn.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@gifhorn.de) .

Verteiler:

Aller-Zeitung, Gifhorer Rundschau, Isenhagener Kreisblatt, Calluna-Magazin, tv38, Deutsche Presseagentur Braunschweig, NDR Braunschweig, Hit-Radio Antenne, Radio ffn, Radio 21, Wolfsburger Kurier, Kurt, Bromer eKurier, Radio 38, Hallo Gifhorn, regionalHeute, NLT, Regionalradio für BS/WOB, Focus Online